

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt Silicon-Dichtstoff für dauerelastische Abdichtungen

Handelsname **KNAUF Küchen-Silicon transparent**

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant KNAUF Bauprodukte GmbH & Co. KG
Straße/Postfach Postfach 10
Nat.-Kennz./PLZ/Ort D – 97343 Iphofen
Telefon 09323/31-0 **Telefax** 09323/31-323
Auskunftsgebender Bereich Technischer Auskunfts-Service **Telefon** 01805/31-9000
Notfallauskunft Beratungsstelle für Vergiftungs- **Notfallnummer** 030 – 19240
 Erscheinungen und Embryonaltoxikologie, Berlin

Inverkehrbringer für den Knauf AG

Schweizer Markt

Straße/Postfach Kägenstrasse 17
Nat.-Kennz./PLZ/Ort CH – 4153 Reinach BL
Telefon 061-7161010
mailto Info@knauf.ch

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Polydimethylsiloxan, Füllstoff, Hilfsstoffe und Acetoxysilanvernetzer.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze
241-677-4	17689-77-9	Triacetoxylethylsilan	< 3	M.-%	C	14-22-34
224-221-9	4253-34-3	Triacetoxymethylsilan	< 2	M.-%	C	14-22-34

R-Satz	Bezeichnung
R14	Reagiert heftig mit Wasser
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R34	Verursacht Verätzungen

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen, aber nur wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Essigsäure.

Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Nicht mit Wasser wegspülen. Mit flüssigkeits-, vorzugsweise säurebindendem, Material oder mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen.

Zusätzliche Hinweise

Zündquellen beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10 fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht im Freien lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Keine Angaben.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

TRGS 900 (MAK-/TRK-Werte)

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	mg/m ³	ml/m ³
64-19-7	Essigsäure	MAK	25,0	10

Essigsäure (CAS-Nr. 64-19-7): Überschreitungsfaktor 1; Anmerkung DFG und EU.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz

Bei langer oder starker Einwirkung: Gasmaske Filter ABEK.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk. Handschuhe für Anwendungen bis 60 min. geeignet.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz

Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form Paste

Geruch stechend

Farbe transparent

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur ca. 400 °C

Dichte 0,98 - 1,05 g/cm³ bei 25°C

Wasserlöslichkeit/ -mischbarkeit praktisch unlöslich

Viskosität (dynamisch) ca. 800.000 mPa·s

Zusätzliche Hinweise

Zu Löslichkeit in Wasser: Es tritt hydrolytische Zersetzung ein.

Zu pH-Wert: Produkt reagiert mit Wasser sauer.

Explosionsgrenzen für freigesetzte Essigsäure: 4 – 17 Vol%.

10. Stabilität und Reaktivität

Allgemeines:

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit.

Zu vermeidende Stoffe

Reagiert mit: Wasser, basischen Stoffen und Alkoholen. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von: Essigsäure.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Hydrolyse: Essigsäure. Messungen haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150°C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeines

Produkt nicht geprüft. Bei sachgemäßer Verwendung nach Stand unserer derzeitigen Kenntnisse keine Schäden zu erwarten. Vulkanisate sind nach Entfernung der flüchtigen Bestandteile weder mutagen, cancerogen noch teratogen und stellen keine Gefahr für Mensch und Umwelt dar.

Toxikologische Prüfungen

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Beurteilung in Analogie zu einem geprüften, ähnlichen Produkt: Bei Augenkontakt: leichte Reizung möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Hydrolyseprodukt(e): Produkt spaltet unter Einfluß von Feuchtigkeit eine geringe Menge Essigsäure (64-19-7) ab. Diese reizt Haut und Schleimhäute.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Nach bisheriger Erfahrung ist eine Fischtoxizität nicht zu erwarten.

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs- und Vermehrungshemmung)

Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbau: Biologisch nicht abbaubar.

Zusätzliche Hinweise: Reagiert mit Wasser unter Bildung von Essigsäure.

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

Weitere ökologische Hinweise

Im vulkanisiertem Zustand unlöslich in Wasser. Durch Filtration gut vom Wasser trennbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Kleinere Mengen in einer Hausmüll-Verbrennungsanlage beseitigt werden. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Abfallschlüssel-Nr. AVV-Code

08 04 09

Abfallname

Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Besonders überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung und zur Verwertung.

Verpackungen

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

14. Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum **23.06.2008**

überarbeitet am

08.08.2007

5 / 5

Produktname **KNAUF Küchen-Silicon transparent**

Hersteller / Lieferant

KNAUF Bauprodukte GmbH & Co. KG

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft

CAS-Nr.	Stoff	Nummer	Klasse
17689-77-9	Triacetoxyethylsilan	5.2.5	
4253-34-3	Triacetoxymethylsilan	5.2.5.	

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (VwVws Deutschland vom 17.05.1999, Anhang 4)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Änderungen gegenüber der Ausgabe vom 26.10.2005 im Punkt 1.